

# Unsere Renovationsprojekte – Ihre Hilfe

Zimmer und Fassade,  
Dachterrasse und Restaurant



## Mattli

Antoniushaus  
Seminar- und Bildungszentrum







«Danke, dass Sie sich für unser Anliegen  
einen Moment Zeit nehmen.»

Hans Egli, Geschäftsleiter

- 4 Trägerschaft, Kurzporträt
- 5 Angebot
- 6 Strategie, Finanzbedarf, Ausgangslage
- 7 Mattli heute – Mattli in Zukunft
- 9 Ziele der Renovation, Vorgehen, Finanzierung
- 10 Finanzierungsbudget

# Trägerschaft

Das Mattli Antoniushaus Seminar- und Bildungszentrum, Morschach ist im Besitze der Franziskanischen Gemeinschaft der deutschen Schweiz (FG), welche als Verein im Sinn von Art. 60ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches im Handelsregister sowie gemäss Can. 303 CIC (kirchliches Recht) eingetragen ist. Die FG ist eine Provinzgemeinschaft nach Art. 61 der Konstitutionen der Franziskanischen Gemeinschaft des Ordo Franciscanus Saecularis (OFS). Sitz der FG ist Morschach.

Die strategische Führung liegt beim Vereinsvorstand, dem Rat der Franziskanischen Gemeinschaft (FG-Rat), welcher vom Kapitel, der Generalversammlung gewählt wird. Die operative Führung des Mattli Antoniushauses obliegt dem Geschäftsleiter.

## Kurzporträt

Der Kapuzinerpater Leopold Stadelmann (1923–2011) erteilte Mitte der 1960er-Jahre dem Architekten Adalbert Koch folgenden Auftrag: Baue uns ein Kloster, das kein Kloster ist. Baue uns ein Hotel, das kein Hotel ist. Baue uns eine Klubhütte, die keine Klubhütte ist.

Entstanden ist ein Bau in schlichter Architektur, mit den bewusst gewählten Elementen Beton, Holz und Glas. Sie symbolisieren Felsen, Wald und Wasser – die Umgebung des Mattli Antoniushauses, dessen Einweihung 1967 erfolgte. Ruhe, Gastfreundschaft und der herrliche Blick über den Vierwaldstättersee zu den Innerschweizer Alpen prägen die einzigartige Atmosphäre des Seminar- und Bildungszentrums. Die Grundsätze des heiligen Franz von Assisi – friedvoller Umgang mit den Mitmenschen, Solidarität mit den Armen, Dialog mit Andersdenkenden, Achtsamkeit für die Schöpfung und Gastfreund – werden im Mattli Antoniushaus unaufdringlich gelebt.

Im Hoteltrakt können 100 Personen übernachten, bis zu 150 Gäste im Panoramasaal und Restaurant verpflegt werden. Das Haus verfügt über Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer verschiedener Standards sowie über ein Touristenlager. Einige Zimmer sind für Menschen mit Gehbehinderung ausgebaut und die öffentlichen Räume sind bedingt rollstuhlgängig. Die meisten der 10 Seminarräume haben direkte Ausgänge ins Freie.

Das Zentrum ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (7 Minuten ab Brunnen, zu Pendlerzeiten im Halbstundentakt) sowie im Privatauto gut erreichbar. Es liegt an Wanderrouten, am «Weg der Schweiz» und an Spazierwegen durch Morschach.

# Angebote

Das Mattli Antoniushaus setzt in Symbiose zwischen franziskanischem Bildungs- und nachhaltig geführtem Seminarzentrum auf drei Schwerpunkte:

## EIGEN- UND GASTKURSE

### – IDEELL WICHTIGSTES ANGEBOT

Rund 60 Veranstaltungen jährlich mit Kursen zu Themen wie:

- Religion, (franziskanische) Spiritualität, Theologie
- Lebenssituationen, Persönlichkeitsentwicklung, Lebensqualität
- Kirche, Gesellschaft, Ethik, Umwelt
- Musik und Tanz, Kunst und Kultur

## GASTGRUPPENSEMINARE

### – WIRTSCHAFTLICH WICHTIGSTES ANGEBOT

Seminarräume, Unterkunft und Verpflegung werden gebucht für:

- Angebote für Lernende verschiedener Berufsverbände
- Weiterbildungsangebote von Institutionen und Fachhochschulen
- Kurse von Institutionen aus dem Gesundheitswesen
- Firmenseminare und Retraiten von Pfarrämtern
- Probewochenenden von Chören und Orchestern
- Ferienwochen für Menschen mit Behinderung

## PRIVATE ANLÄSSE

### – WIRTSCHAFTLICH SINNVOLLES ANGEBOT

Gastronomie und Vermietung von Hotelzimmern für private Feiern wie:

- Geburtstags-, Hochzeits- und Tauffeste
- Apéros und Firmenanlässen.

Ergänzend wird die Hotelinfrastruktur individuellen Gästen und Familien für einzelne Übernachtungen zur Erholung und für Ferien angeboten. Das Restaurant steht externen Gästen bis 17.00 Uhr offen. Dem Credo entsprechend werden Produkte mit Schweizer Herkunftsbezeichnung, bevorzugt aus der Region, verwendet.

# Strategie

Das Mattli Antoniusshaus ist als Seminarzentrum mit herausragender ökologischer Qualität und überzeugendem Preis-Leistungs-Verhältnis gut positioniert. In Gastgruppenseminaren durch Firmen, Institutionen, Verbände, Vereine und Privatpersonen finden Kurse der beruflichen und persönlichen Bildung statt.

Ebenso gut verankert ist das Mattli Antoniusshaus als Bildungszentrum für Menschen in vielfältigen Lebensphasen zwischen 20 und 80 Jahren sowie Schicksalsbetroffene. Es ist nach den franziskanischen Werten ausgerichtete Bildungsarbeit mit breitgefächerter Funktion: Integration, Prävention, Partizipation, Vernetzung, Erziehung, Zeitmanagement, kultureller Austausch, Ressourcen, sozialer Ausgleich, Kritik, Solidarität.

# Finanzbedarf

Das Mattli Antoniusshaus finanziert sich durch den Verkauf von Dienstleistungen, über die Bewirtschaftung von Liegenschaften sowie durch Fundraising für das Bildungsangebot und ausserordentliche Investitionen.

Bedarf an ausserordentlichen finanziellen Mitteln besteht für den Liegenschaftenunterhalt und die Gebäudeentwicklung sowie für Projekte in der Bildungsarbeit.

# Ausgangslage

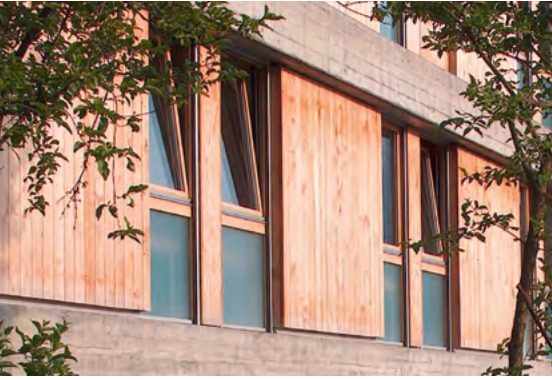
Nach und nach wurden Teilbereiche des Hauses in Eigenleistung durch die Mitarbeitenden des Technischen Dienstes renoviert. Die letzten grösseren Renovationsprojekte in Zusammenarbeit mit externen Handwerksbetrieben und Unternehmen erfolgten im Frühjahr 2013 (Renovation Speisesaal) und im Winter 2015/2016 (Totalsanierung Küche).

Nun besteht Handlungsbedarf bei den Gästezimmern. Die Nachfrage nach Zimmern mit Dusche und WC stieg in den letzten Jahren stetig. Eine Auflage der Feuerpolizei erfordert den Ausbau der Brandmeldeanlage von Teilschutz auf Vollschutz, was den Einbau von Brandmeldern in allen Zimmern erfordert. Die Holzelemente der Fassade benötigen nach 20 Jahren eine Sanierung und eine zusätzliche Wärmedämmung. Das Restaurant bedarf einer Modernisierung. Der schönste Aussichtspunkt, die grosse Dachterrasse, soll attraktiver gestaltet und dadurch besser nutzbar gemacht werden.

Mattli heute



# Mattli in Zukunft





# Ziele der Renovation

Durch die Renovation sollen Gäste und Kursteilnehmende den gesteigerten Hotellerie-Standard wahrnehmen, sich willkommen, wohl und sicher fühlen, was zugunsten einer verbesserten Auslastung des Hauses sein wird. Folgende Anpassungen sind geplant:

- Modernisierung der Gästezimmer, unter Wahrung des Eindrucks von gepflegter Bescheidenheit
- Anpassung der Fluchtwegsituation an die Gesetzgebung, zur Sicherheit der Gäste
- Instandstellung der Fassade, mit Optimierung der Isolation
- Optisches Angleichen des Restaurants an den Panoramasaal
- Begrünung der Dachterrasse

# Vorgehen

Nach Abschluss der Planungsphase müssen als erstes die Fluchtweg- und Brandschutzmassnahmen umgesetzt werden. Bei gesicherter Finanzierung wird die umfassende Zimmerrenovation in zwei bis drei Etappen ab Ende 2018 realisiert und gleichzeitig die Fassadensanierung an die Hand genommen. Die Neugestaltung der grossen Dachterrasse und des Restaurants soll in einer dritten Phase angegangen werden.

Der hauseigene Technische Dienst wird, wo immer möglich und sinnvoll, Arbeiten ausführen. Die Vergabe von Arbeiten erfolgt an regionale Handwerksbetriebe und Schweizer Lieferanten.

# Finanzierung

Der Finanzbedarf für diese Projekte liegt nach einer ersten Kostenschätzung bei 1,8 Millionen Franken.

Das Mattli Antoniushaus erhält keine Beiträge von kirchlichen oder staatlichen Organisationen, sodass wir auf Spenden von Privaten, Stiftungen und Organisationen angewiesen sind, um die Belastung durch Hypotheken auf dem tragbaren Niveau belassen zu können.

## Finanzierungsbudget (in CHF)

10	Zimmersponsoring	à	10 000.–	100 000.–
10	Mobiliarsponsoring	à	5 000.–	50 000.–
50	Gönnerbeträge	à	1 000.–	50 000.–
100	Donationen	à	500.–	50 000.–
500	Spenden	à	100.–	50 000.–
1000	Spenden	à	50.–	50 000.–
1000	Spenden	à	20.–	20 000.–
<hr/>				
	Zwischentotal			370 000.–
	Finanzierung durch laufende Betriebsrechnung			350 000.–
	Finanzierung durch Hypotheken			700 000.–
	Legate			30 000.–
	Finanzierung durch zinslose Darlehen			350 000.–
<hr/>				
	Investitionsvolumen (Kostenschätzung)			1 800 000.–

Sie haben dem Mattli Antoniushaus und den nötigen Renovationsprojekten Ihre Aufmerksamkeit geschenkt. Ich hoffe, Sie für eine Mitfinanzierung gewinnen zu können, welche Sie frei bestimmen.

Spendenkonto: Franziskanische Gemeinschaft, 6443 Morschach  
IBAN CH77 0663 3016 1386 3140 2 – Sparkasse Schwyz, 6431 Schwyz

Haben Sie konkrete Ideen oder Fragen dazu? Gerne erwarte ich Ihre Kontaktaufnahme und freue mich auf eine persönliche Besprechung.

Herzlichen Dank, Ihr



Hans Egli  
Direktwahl: Tel. +41 41 822 04 51  
hans.egli@antoniushaus.ch





# Mattli

Antoniushaus

Seminar- und Bildungszentrum

Mattlistrasse 10, CH-6443 Morschach, [www.antoniushaus.ch](http://www.antoniushaus.ch)

